

Weihwasserball: Heilig im Doppel

Rom. Papst Johannes Paul II. (1920–2005) wird am 27. April 2014 in Rom heiliggesprochen – zusammen mit Johannes XXIII., einem seiner Vorgänger. Das Datum gab Papst Franziskus am Montag bekannt. Der Pole Wojtyla wird damit nur neun Jahre nach seinem Tod in den Stand der Heiligen gehoben, das ist weltrekordverdächtig zügig, aber den kanonischen Regeln entsprechend. Die Zeremonie in Rom erfolgt am Sonntag nach Ostern, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit genannt. Diesen Gedenktag hatte Johannes Paul II. selbst eingeführt. Um das Doppel möglich zu machen, hatte Franziskus bei Johannes XXIII. (1881–1963) überraschend auf das üblicherweise notwendige zweite Wunder verzichtet.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/208269.weihwasserball-heilig-im-doppel.html>